

Masterarbeit „Wissenscontrolling“

Der Lehrstuhl Unternehmensrechnung und Controlling von Prof. Dr. Andreas Hoffjan bietet im SS 2018 eine empirische Masterarbeit zum Thema „Wissenscontrolling“ an.

Inhaltliche Themenstellung

Inhaltlich geht es um eine Bestandsaufnahme des Wissenscontrollings in der betrieblichen Praxis. Dabei sind die für ein erfolgreiches Wissensmanagement spezifischen Dimensionen Content (Inhalt), Context (Kontext), Culture (Kultur), Process (Prozess) und Infrastructure (Infrastruktur der IT-Systeme und Tools) zu berücksichtigen.

Im Vordergrund der Arbeit steht die Controllingsicht auf das betriebliche Wissensmanagement im Licht der fortschreitenden Nutzung smarterer Softwarelösungen (Big Data, KI) versus interpersonal geteiltem oder nicht geteiltem Wissen. Wo und bei wem ist im Unternehmen strategisch oder operativ relevantes Wissen allokiert? Wie wird dieses treffsicher und rechtzeitig identifiziert bzw. eingegrenzt? Wie kann ein Reporting an relevanten Stellen installiert werden? Welche Messgrößen und Kennzahlen sind zur Erfolgsbeurteilung geeignet? Wie ist ein Einführungsprozess des Wissenscontrollings sinnvoll zu steuern? Wo und wie ist Wissenscontrolling dauerhaft und Compliance-gerecht mit welchem Wertbeitrag zu installieren?

Methodisch soll über qualitative Experteninterviews der Umsetzungsstand und damit auch der Reifegrad des Wissenscontrollings in der betrieblichen Praxis erhoben werden. Zur Gewinnung eines möglichst repräsentativen Sample sollten möglichst 10 Interviews durchgeführt werden.

Zur Abdeckung der mit den explorativen Experteninterviews anfallenden Reisekosten wird pauschal ein Betrag in Höhe von 1.000 € zur Verfügung gestellt.

Wer kann sich für diese Masterarbeit bewerben?

- Studierende in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Volkswirtschaftslehre
- Erwartet werden überdurchschnittliche Studienleistungen
- Interesse an wissenschaftlichen Forschungsansätzen
- Idealerweise ein grundsätzliches Interesse, das Thema nach der Masterarbeit als Berater umsetzen und anwenden zu wollen

Wieso ist das Projekt interessant?

- Die Masterarbeit hat einen hohen wissenschaftlichen Anspruch.
- Gleichwohl bietet sie über die Kontaktpartner die Verbindung zur praktischen Umsetzung.
- Das Thema dürfte mit weiter fortschreitender Digitalisierung deutlich an Relevanz gewinnen.
- Es qualifiziert im besonderen Maße für eine spätere Beschäftigung im Controlling oder in der Beratung.

Interesse?

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an andreas.hoffjan@tu-dortmund.de.